

*Polizeitaucher räumen auf:*

## Beamte gehen in Schwerin für saubere Seen auf Tauchstation

Die sechs Polizeitaucher um Tauchgruppenführer Andrej Tielebein werden normalerweise herangezogen, um Beweismittel, vermisste Personen oder Diebesgut unter Wasser zu finden. Dafür taucht die in der Hagenower Straße stationierte Tauchstaffel der Landesbereitschaftspolizei im gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern in Seen, Teichen, Flüssen oder Hafengebieten und bekommt dabei nebenbei auch jede Menge Müll zu sehen. Der bleibt dann normalerweise liegen.

Nun wollen die Schweriner Polizeitaucher im Zusammenwirken mit der Stadt Schwerin in den ufernahen Bereichen der Seen Tauchübungen durchführen. Der dabei gefundene Müll wird dieses Mal jedoch nicht liegen gelassen, sondern zurück an die Oberfläche gebracht.

Die Entsorgung des geborgenen Mülls erfolgt durch die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS). Die Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) übernehmen die Finanzierung.

Für Marko Starke von der Unteren Wasserbehörde der Landeshauptstadt ist die von der Polizei angebotene Amtshilfe hochwillkommen: „Die Polizeitaucher erweisen uns mit ihrem umfangreichen Knowhow einen großen Dienst, den wir ansonsten kaum bezahlen könnten. Deshalb sind wir froh über das Angebot der Taucher, bei ihren Übungstauchgängen gleichzeitig einen Beitrag zur Reinhaltung unserer Seen und zum Umweltschutz zu leisten.“

Ähnliche Sammelaktionen wurden in der Vergangenheit bereits immer wieder an kleineren Gewässerabschnitten durch ehrenamtliche Naturschutzwarte und engagierte



*Polizeitaucher im Einsatz*

© Landespolizei MV

Bürger durchgeführt. Beispielhaft würdigt Marko Starke die „Coastal Cleanup-Aktion“ des NABU, die Sammelaktionen am Ziegelaußensee und Schweriner See in den Jahren 2019 und 2021 und insbesondere den Einsatz des Biologen und tauchenden Naturschutzwarts Christopher Jöst.

Es ist auch nicht die erste Zusammenarbeit zwischen den Polizeitauern und der Stadt Schwerin. Nachdem eher zufällig von Fischern im Neumühler See zwei Autowracks entdeckt wurden, halfen die Polizeitaucher 2021 in einer technisch aufwändigen Aktion zusammen mit der Feuerwehr dabei, die Wracks aus dem geschützten Trinkwasserreservoir Schwerins zu bergen.

„Wir werden für jeden Uferbe-

reich einen Erkundungstauchgang durchführen, um zu ermitteln, mit welchen Abfällen zu rechnen ist. An einem Folgetermin erfolgt dann im zweiten Tauchgang die Bergung,“ beschreibt der Leiter der Technischen Einsatzgruppe des Landesbereitschaftspolizeiamtes M-V Christian Günter das geplante Vorgehen. Nebenbei verspricht er sich, auch Straftaten zu den Akten legen zu können, wenn beispielsweise gestohlene Fahrräder oder E-Roller unter Wasser gefunden werden.

Begonnen wurde am 20. Juli mit dem Ziegelinnensee, für den jedoch das Wasser- und Schiffsamt zuständig ist. „Wir werden in vier bis fünf Metern Entfernung von der Spundwand tauchen und vom Kollegen des Munitionsbergungsdienstes

begleitet“, sagt Tauchgruppenführer Andrej Tielebein. Dass in dem See auch Weltkriegsmunition versenkt wurde und hier das Tauchen normalerweise verboten ist, beunruhigt Tielebein nicht. „Fundmunition und Waffen bergen wir nicht. Dafür ist der Munitionsbergungsdienst da, der eigene Taucher hat.“

Nach dem Ziegelinnensee soll der Burgsee folgen, danach der Bereich um die neue Fahrradbrücke zwischen dem Dwang und der Krösnitz. Denn leider gilt: „Überall, wo sich Menschen in der Natur aufhalten, hinterlassen sie Spuren. Und zu oft handelt es sich dabei um Abfall und Müll, den sie auch anderswo korrekt entsorgen könnten“, sagt Marko Starke von der städtischen Umweltbehörde.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Am Packhof 2 - 6  
 19053 Schwerin  
 Telefon: 0385 545 - 1111  
 Telefax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
 Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter [www.schwerin.de/oeffnungszeiten](http://www.schwerin.de/oeffnungszeiten) einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter [www.schwerin.de/terminvergabe](http://www.schwerin.de/terminvergabe) gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 Pressestelle  
 Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385 545 - 1010  
 Fax: 0385 545 - 1019  
 E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
 Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
 Nächste Ausgabe: 04.08.2023

# Beschluss über die Verlängerung der Frist für die Durchführung der Sanierung und die Maßnahmenplanung für die städtebauliche Gesamtmaßnahme Paulsstadt

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat am 05.05.2023 beschlossen, gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) die Frist zur Durchführung der Sanierung für die städtebauliche Gesamtmaßnahme Paulsstadt bis zum 31.12.2030 zu verlängern.

Die Satzung für das Sanierungsgebiet „Paulsstadt“ mit einer Größe von 28,35 ha wurde von der Stadtvertretung am 24.04.2006 beschlossen und ist seit dem 19.05.2006 rechtskräftig.

Als Schwerpunkt für die Paulsstadt wurden im Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen die Aufwertung der öffentlichen Plätze und Straßen, die Beseitigung von städtebaulichen Missständen in den Blockinnenbereichen, Baulückenschließungen, die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen und die Sanierung von Baudenkmalen und städtebaulich wichtigen Gebäuden benannt.

2008 wurde das Stadtumbaugebiet „Östliche Paulsstadt“ mit einer Größe von 15,5 ha festgelegt. Beide Gebiete bilden die städtebauliche Gesamtmaßnahme Paulsstadt.

Als Frist für die Durchführung der Sanierung wurden 10 Jahre festgelegt (31.12.2018). Da die Sanierungsziele nach Ablauf der Frist noch nicht erreicht waren, erfolgte eine Verlängerung der Frist für die Durchführung der Sanierung und die Maßnahmenplanung für die Gesamtmaßnahme Paulsstadt bis zum 31.12.2023.

Da wichtige Sanierungsziele (die Sanierung der Friedensschule, Franz-Mehring-Straße, Zum Bahnhof, Am Packhof, Moritz-Wiggers-Straße, Platz an und um die Paulskirche) sich in Vorbereitung und Durchführung befinden, aber noch nicht bis zum 31.12.2023 abgeschlossen werden können, ist eine weitere Verlängerung bis zum 31.12.2030 erforderlich.

## Hinweise

1. Die Verlängerung der Sanierungssatzung „Paulsstadt“ sowie des Stadtumbaugebietes „Östliche Pauls-

stadt“ werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die Festlegung der Frist zur Durchführung der Sanierung in diesen Bereichen wird auf 7 Jahre bis zum 31. Dezember 2030 festgelegt.

2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

3. Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder aufgrund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Schwerin geltend zu machen.

4. Gemäß § 143 Abs. 1 BauGB wird auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB (u. a. Ausgleichsbetrags-erhebung) besonders hingewiesen.

5. Darüber hinaus bedürfen gemäß § 144 Abs. 1 und 2 BauGB nachstehend aufgeführte Vorhaben und Rechtsvorgänge der schriftlichen Genehmigung der Landeshauptstadt Schwerin:

a) Die im § 14 Abs. 1 BauGB bezeichneten Vorhaben und sonstigen Maßnahmen (§ 144 Abs. 1 Nr.1).  
 b) Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis

über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteiles auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr eingegangen oder verlängert wird (§ 144 Abs. 1 Nr. 2).

c) Die rechtsgeschäftliche Veräußerung eines Grundstückes und die Bestellung und Veräußerung eines Erbbaurechts (§ 144 Abs. 2 Nr. 1).

d) Die Bestellung eines das Grundstück belastenden Rechts; dies gilt nicht für die Bestellung eines Rechts, das mit der Durchführung von Baumaßnahmen im Sinne des § 148 Abs. 2 im Zusammenhang steht (§ 144 Abs. 2 Nr. 2).

e) Ein schuldrechtlicher Vertrag, durch den eine Verpflichtung zu einem der unter c) und d) genannten Rechtsgeschäfte begründet wird; ist der schuldrechtliche Vertrag genehmigt worden, gilt auch das in Ausführung dieses Vertrages vorgenommene Rechtsgeschäft als genehmigt (§ 144 Abs. 2 Nr. 3).

f) Die Begründung, Änderung oder Aufhebung einer Baulast (§ 144 Abs. 2 Nr. 4).

g) Die Teilung des Grundstückes (§ 144 Abs. 2 Nr. 5)

6. Die Sanierungssatzung nebst Lageplan und Flurstücksverzeichnis sowie alle vorgenannten Paragraphen können von jedermann in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2-6, Fachdienst Bauen und Denkmalpflege, Zimmer 1069, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Auch im Internet können Sie sich unter [www.schwerin.de/stadterneuerung](http://www.schwerin.de/stadterneuerung) informieren.

Landeshauptstadt Schwerin  
 Der Oberbürgermeister  
 In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet am 21. Juli 2023 unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) veröffentlicht.

## 10. STADTRADELN-Saison endet mit neuen Rekorden

Das STADTRADELN hat in Schwerin bereits Tradition. Zum 10. Mal wurde der Wettbewerb des Vereins Klimabündnis von der Stadt ausgerufen, und die Schwerinerinnen und Schweriner sind ihm im Jubiläumsjahr mehr als gefolgt. Vom 22. Mai bis 11. Juni 2023 erradelten in 93 Teams 1.414 Radbegeisterte ein außergewöhnliches Ergebnis von 323.116 gefahrenen Gesamtkilometern. Das entspricht 7,7 Weltumrundungen!

„Wir bedanken uns ganz herzlich für die beachtliche Teilnahme, und vor allem ein großes Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren, die uns dieses Jahr wieder so kräftig unterstützt haben“, so die Organisatoren vom STADTRADELN.

Stadtpräsident Sebastian Ehlers und Schirmherr der Aktion sowie Umweltdezernent Bernd Nottebaum prämierten am 6. Juli im Demmlersaal des Rathauses die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen STADTRADELN-Aktion. „Die Freude der Schwerinerinnen und Schweriner am Radfahren ist ungebrochen. Die hohe Teilnehmerzahl dieses Jahr zeigt, dass das Fahrrad als schnelles,



Stadtpräsident Sebastian Ehlers (2. Reihe links) und Umweltdezernent Bernd Nottebaum (rechts) ehrten die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Wettbewerbs STADTRADELN im Demmlersaal des Rathauses. © LHS/Ulrike Liebenau

klimafreundliches und günstiges Verkehrsmittel immer mehr geschätzt wird“, sagt Schirmherr Sebastian Ehlers. Bernd Nottebaum ergänzt: „Ein beeindruckendes Ergebnis! Jahr für Jahr nehmen immer mehr Menschen an der Aktion teil und erradeln immer mehr Kilometer. Die Radlerinnen und Radler leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Stadt, unser Klima und die eigene

Gesundheit.“ Das Engagement zahlt sich aus: die Radelnden haben im Vergleich zum Autofahren über 52 Tonnen CO2 eingespart. „Jede Fahrt, die statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, zählt. Wir möchten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin bestärken, dem Rad auch nach der STADTRADELN-Aktion treu zu bleiben“, rufen Sebastian Ehlers und Bernd Nottebaum auf.

In der Teamwertung kann das Team „Die PEDALE“ den Siegertitel für sich verbuchen, das während der dreiwöchigen Aktion 18.372 Kilometer zurückgelegt hat. Als Preis winkte unter anderem ein Gutschein für den Schweriner Kletterwald.

Auf den zweiten Platz radelten mit 14.272 gefahrenen Kilometern in diesem Jahr die „Schlossbrückenradler“. Sie können sich mit dem drittplatzierten „Hofmann Radteam“ mit 14.272 gefahrenen Kilometern über Gutscheine und Sachpreise freuen. In der Kategorie „Beste Schule“ belegte erneut die Niels-Stensen-Schule den ersten Platz mit 8.083 zurückgelegten Kilometern. Die Schülerinnen und Schüler erhalten neben dem Wanderpokal für die beste Schule einen Gutschein für ein ortsansässiges Fahrradgeschäft und zahlreiche Sachpreise. Bei den Einzelleistungen hat die Gewinnerin bei den Damen im dreiwöchigen Aktionszeitraum eine Strecke von 2.626 Kilometern und bei den Herren von 2.216 Kilometern zurückgelegt. Beide haben Gutscheine und Sachpreise erhalten.

## Stadt ehrt ihren Sohn Hartwig Hamer zum 80. Geburtstag mit Eintrag ins Ehrenbuch

Zwei Tage nach seinem 80. Geburtstag haben Oberbürgermeister Rico Badenschier und Kulturdezernent Silvio Horn den Schweriner Zeichner, Radierer und Maler Hartwig Hamer zu einer besonderen Ehrung in das Schleswig-Holstein-Haus der Landeshauptstadt eingeladen. Im Kulturform, wo vor zehn Jahren seine letzte große Schweriner Ausstellung gezeigt wurde, trug sich der Schweriner Künstler am 6. Juli in das Ehrenbuch der Landeshauptstadt Schwerin ein – als Würdigung für sein Lebenswerk. Im Anschluss verlieh ihm der Schweriner Kunst- und Museumsverein e. V. bei einem Festakt im Schleswig-Holstein-Haus den Friedrich-Schlie-Preis. Mit dem Preis werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Handzeichnung gewürdigt.

Hartwig Hamer wurde am 4. Juli 1943 in der Schweriner Schelfstadt geboren, wo er bis heute lebt und künstlerisch

tätig ist. Er war zunächst in Lalendorf und von 1969 - 2004 in Schwerin als Kunsterzieher tätig. „Hartwig Hamer gehört zu den weit über die Grenzen seiner Heimatstadt hinaus bekannten Gegenwartskünstlern. Wir verdanken ihm Bilder von eigenwilliger Schönheit, die das besondere Erleben von Landschaften und Städten unserer Heimat einfangen“, würdigte Ober-

bürgermeister Rico Badenschier das Schaffen des Künstlers. „Als Lehrer hat er viele Schüler-Generationen geprägt und manch einem den Weg in die Kunst geebnet. In mehr als 50 Jahren künstlerischer Praxis hat er zugleich ein enormes Werk geschaffen, das auch in Kunstsammlungen und Museen Eingang gefunden hat“, sagte Kulturdezernent Silvio Horn.



Hartwig Hamer bei der Eintragung ins Ehrenbuch in Begleitung von Oberbürgermeister Rico Badenschier und Kulturdezernent Silvio Horn. © LHS

## Sommerferien im Freilichtmuseum

Kinder, Eltern und Großeltern können sich bis zum 23. August jeden Mittwoch in den Sommerferien für einen Besuch im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß rot im Kalender anstreichen. Denn immer mittwochs sind jeweils 10.30 Uhr und 14.30 Uhr Zauberei oder Marionettentheater auf der kleinen Bühne am Museumscafé oder Spiele, Mitmach- und Kreativangebote auf dem Museumsgelände zu erleben.

An jedem Tag der Sommerferien (außer montags) hat zudem das Kindermuseum in der Schulscheune geöffnet.

Das Ferienprogramm des Freilichtmuseums Schwerin-Mueß ist ideal für Kita- und Grundschulgruppen sowie Familien mit Kindern von 3 bis 11 Jahren geeignet.

Bei größeren Gruppen wird um telefonische Anmeldung unter 0385 20841-14 (Museumskasse) gebeten.

*Einbürgerungsfeier im Innenhof des Schlosses*

## 514 Schwerinerinnen und Schweriner 2022 eingebürgert

Der Wunsch nach Einbürgerung ist in der Landeshauptstadt weiterhin ungebrochen: 514 Schwerinerinnen und Schweriner haben im vergangenen Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Damit sind die Einbürgerungen in Schwerin nochmals deutlich gestiegen und haben sich im Vergleich zum Vorjahr (131) nahezu vervierfacht.

Für die traditionelle Einbürgerungsfeier, die die Landeshauptstadt bis zum Beginn der Corona-Pandemie einmal im Jahr im Rathaus veranstaltete, reicht der Demmlersaal längst nicht mehr aus. Deshalb wurde in diesem Jahr im Innenhof des Schweriner Schlosses gefeiert. Die neu Eingebürgerten wurden zur Einbürgerungsfeier am 4. Juli auch von Landtagspräsidentin Birgit Hesse begrüßt, die am Sitz des Landesparlaments zugleich Hausherrin ist. Musikalisch begleitete die Veranstaltung die Musik- und Kunstschule ATARAXIA und der Fachbereich Inklusion des Konservatoriums Schwerin. Auch das Tanzensemble „Rhythmus“ des Ukrainisch-Deutschen Kulturzentrums SIC hatte einen Auftritt. Im Rahmen einer Talkrunde mit der Integrationsbeauftragten der Landeshauptstadt Maren Jakobi berichteten Alenka Baerens, Anas Obeid und Katarzyna Bytyn-Rechner über ihren Werdegang und die Erfahrungen bei der Ein-



Die traditionelle Einbürgerungsfeier fand in diesem Jahr im Innenhof des Schweriner Schlosses statt. © Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

bürgerung. In der Landeshauptstadt Schwerin leben derzeit 10.849 Ausländerinnen und Ausländer, darunter 3050 ukrainische Staatsbürger. „Der Einbürgerungswille der Zugewanderten ist sehr hoch. Und er ist seit dem Jahr 2020 deutlich gestiegen. Das ist nicht überraschend, da Einbürgerungsanträge frühestens 6 bis 8 Jahre nach der Zuwanderung gestellt werden können“, bestätigt die Leiterin der Schweriner Ausländerbehörde Conny Schwentner. Daher ist es auch nachvollziehbar, dass jetzt zum Beispiel viele Menschen den Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft anstreben, die 2015 und 2016 aufgrund des Bürgerkriegs in Syrien nach Schwerin kamen und inzwischen gut integriert sind.

„Kriege und Unruhen zwingen Menschen ihre Heimatländer zu verlassen, viele haben die Chance ergriffen, sich in unserer Stadt einzuleben und heimisch zu werden. Darüber hinaus kommen Menschen auch als ausländische Fachkräfte oder der Liebe wegen nach Schwerin. Die Entscheidung für die deutsche Staatsbürgerschaft ist in jedem Fall ein Bekenntnis zu unseren Werten. Die Einbürgerung ermöglicht auch die volle politische Teilhabe in unserer Stadt, weil man dann auf allen Ebenen wählen oder sich zur Wahl stellen kann“, sagt Oberbürgermeister Rico Badenschier.

206 Frauen und 308 Männer aus 35 Staaten wurden im zurückliegenden Jahr eingebürgert. Die Älteste war

zum Zeitpunkt der Einbürgerung 78 Jahre alt, die Jüngste 5 Monate alt und wurde als syrische Staatsbürgerin in Schwerin geboren. Die meisten Eingebürgerten kamen aus Syrien, der Ukraine und der Russischen Föderation. Aber auch aus Brasilien, Venezuela, Ägypten, Tansania, Bulgarien oder Österreich waren Schwerinerinnen und Schweriner vertreten. Um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen, zählt nicht allein der Wille des Antragstellers. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, dass diejenige oder derjenige im Regelfall einen achtjährigen Aufenthalt in der Bundesrepublik vorweisen kann. In bestimmten Fällen – etwa besonderen Integrationsleistungen oder der Eheschließung bzw. Lebenspartnerschaft mit einem/einer Deutschen – ist eine verkürzte Wartezeit möglich. In jedem Fall müssen ein Einbürgerungstest bestanden und Sprachkenntnisse durch eine Prüfung nachgewiesen werden. Darüber hinaus dürfen die Antragsteller nicht vorbestraft sein. Weiterhin wird vorausgesetzt, dass die Menschen ihren Lebensunterhalt in Deutschland selbst bestreiten. Ferner müssen die Männer und Frauen bereit sein, ihre bisherige Staatsbürgerschaft abzugeben und die demokratische Rechtsordnung der Bundesrepublik anzuerkennen.

## Solar- und Gründachkataster ermittelt kostenlos Dachpotenziale

Aufgrund der Klimaveränderungen, der gesetzlich festgelegten Klimaschutz-Ziele und steigender Energiepreise möchten viele Schwerinerinnen und Schweriner ihre Dächer zur Solarenergiegewinnung nutzen oder Dächer begrünen.

Im Vorfeld sind dafür einige Fragen zu klären: Ist mein Dach geeignet? Welche Investitionskosten und welcher Nutzen würde entstehen und wann hat sich eine Solaranlage amortisiert? Diese Fragen können mit Hilfe des neuen Solar- und Gründachkatasters beantwortet werden. Die beiden praktischen Online-Tools liefern Interessierten in wenigen Schritten kostenlos und unabhängig eine erste Einschätzung

des Dachpotenzials. Sie sind über [www.solarkataster-schwerin.de](http://www.solarkataster-schwerin.de) und [www.gruendach-schwerin.de](http://www.gruendach-schwerin.de) zu erreichen. Wie Schwerin beim städtischen Photovoltaik-Ausbau gegenüber anderen Kommunen abschneidet, vergleicht ein bundesweiter „Wattbewerb“. Der 2021 begonnene Wettbewerb für Städte und Gemeinden soll die Energiewende in Deutschland durch den Ausbau von Photovoltaik beschleunigen. Gesucht wird die Gemeinde, Klein- oder Großstadt, die den größten Zubau pro Kopf erreicht. Schwerin nimmt seit Anfang 2023 an diesem Vergleich teil. „Diese neuen internetbasierten Programme sind wichtige Werkzeuge, um unsere

Stadt nachhaltiger zu gestalten“, sagt Umweltdezernent Bernd Nottebaum. „Die Programme ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern,

aktiv zum Klimaschutz beizutragen und gleichzeitig von den Vorteilen erneuerbarer Energien und grüner Dächer zu profitieren.“



Das Solardach des Schweriner Sportgymnasiums

© ZGM/Daniel Kraus